



**VERÄNDERUNGEN
GEMEINSAM BEGEGNEN**

INHALT

VERÄNDERUNGEN GEMEINSAM BEGEGNEN Zufriedenstellendes Geschäftsjahr voller Veränderungen	3
VOLLE KRAFT IN RICHTUNG ZUKUNFT Sparkasse Göttingen stellt Vertrieb zukunftsfähig auf	5
NACHHALTIGKEIT ALS LEITMOTIV Ausrichtung der eigenen Aktivitäten am Nachhaltigkeitsgedanken	7
ENGAGEMENT FÜR DIE REGION Sparkasse Göttingen leistet umfangreiche Unterstützung	8
AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024 Sparkasse bleibt starke Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden	8
SPARKASSE GÖTTINGEN IN ZAHLEN Die wichtigsten Fakten zum Geschäftsjahr 2023 auf einen Blick	10

VERÄNDERUNGEN GEMEINSAM BEGEGNEN

Zufriedenstellendes Geschäftsjahr voller Veränderungen

Das Jahr 2023 war für die Sparkasse Göttingen durch Veränderungen und Herausforderungen geprägt, die sie aber erfolgreich meisterte. Der anhaltende russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der Terrorangriff der Hamas in Israel und der folgende Krieg in Gaza sowie die unerbittlich fortschreitende Klimakrise, die sich erneut mit Hitzewellen und Flutkatastrophen bemerkbar gemacht hat, waren nur einige der Ereignisse, die die Sparkasse Göttingen und die Menschen in den Regionen Göttingen und Hann. Münden im Jahr 2023 bewegt haben. Komplettiert wurden diese Geschehnisse von einer weiterhin starken Inflation, deren Auswirkungen in jedem Lebensbereich zu spüren waren – sowohl beim wöchentlichen Einkauf im Supermarkt als auch bei Investitionen im Bau- und Finanzierungsbereich.

Zu den großen Veränderungen innerhalb der Sparkasse Göttingen zählte der Wechsel im Vorstand. Zum 01. November 2023 trat Uwe Maier, zuvor Vorstandsmitglied bei der Sparkasse Osterode am Harz, sein neues Amt in Göttingen an und kehrte damit zu seinen beruflichen Wurzeln zurück. Mit ihm gewann die Sparkasse Göttingen eine in der Sparkassenlandschaft bekannte und fest verwurzelte Persönlichkeit für ihr Führungsduo, die sich bereits auf verschiedenen verantwortungsvollen Leitungspositionen behauptete. Dies unterstreicht auch Vorstandsvorsitzende Ines Dietze: „Uwe Maier ist mit seiner Erfahrung und seiner konsequenten Vertriebsorientierung eine Bereicherung für die Sparkasse Göttingen. Als Vorstandsteam werden wir die geschäftspolitische Ausrichtung unserer Sparkasse erfolgreich fortsetzen.“ Auch der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Uwe Maier freute sich sehr über die Rückkehr nach Göttingen. „Ich habe schon 28 Jahre lang hier gearbeitet, die Kolleginnen und Kollegen sehr zu schätzen gelernt und bin auch mit der wunderbaren Region immer verbunden geblieben“, sagt er.

Die Bilanzsumme der Sparkasse Göttingen ging, vor dem Hintergrund der von Zurückhaltung geprägten gesamtwirtschaftlichen Investitionslage, um 6,0 % auf 4,55 Milliarden Euro zurück. Obwohl es ein Geschäftsjahr voller Veränderungen und herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen war, konnte die Sparkasse ein gutes Betriebsergebnis vor Bewertung von 48,0 Millionen Euro verzeichnen. „Wir sind mit unserem gegenüber dem Vorjahr verbesserten Betriebsergebnis für das Jahr 2023 zufrieden“, sagt Sparkassenchefin Ines Dietze. „Wir haben viele Herausforderungen zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden gemeistert, was sich auch in unseren Ergebnissen widerspiegelt“, so Dietze weiter. Hierunter fällt auch der Jahresüberschuss, der sich für das Geschäftsjahr 2023 auf 6,0 Millionen Euro beläuft und somit leicht über dem Vorjahresergebnis liegt.

Konjunktur spiegelt sich im Kreditgeschäft wider

Die Unterstützung von Privatpersonen und Unternehmen durch Finanzdienstleistungen, zu denen auch die Kreditvergabe zählt, ist im öffentlichen Auftrag der Sparkasse Göttingen fest verankert. So haben sich auch im Jahr 2023 wieder viele Menschen an die Sparkasse gewandt, um ihre privaten oder gewerblichen Vorhaben zu finanzieren. Vor dem Hintergrund der wirtschaftlich angespannten konjunkturellen Lage, die neben der Verringerung der Kaufkraft ebenfalls eine Steigung der Darlehenszinsen mit sich brachte, sank der Bestand an Kundenkrediten von 3,82 Milliarden Euro um 3,5 % auf 3,69 Milliarden Euro. Die größten Positionen bilden dabei 1,49 Milliarden Euro an Bestandskrediten an Privatpersonen und 2,14 Milliarden Euro an Unternehmen und Selbstständige. Neben der Zinsentwicklung im Jahr 2023 ist für die Sparkasse Göttingen vor allem die Konzentration auf das regionale Kreditgeschäft maßgeblich für den Rückgang an Kreditzusagen verantwortlich.

Vermögensbildung im Fokus

Im Jahr 2023 stand für die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Göttingen die Vermögensbildung im Fokus ihrer Anlageentscheidungen. Dies zeigte sich darin, dass der Wertpapiernettoabsatz mit 131 Millionen Euro in Summe mit 19,3 % über den Vorjahreswerten lag. Ebenfalls belief sich der Wertpapierumsatz mit 456,6 Millionen Euro knapp 10% über dem Vorjahreswert. Auch hier machten sich die deutlichen Zinsanpassungen seitens der EZB bemerkbar. Wo in den vergangenen Jahren noch überwiegend Aktienanleihen und Express-Zertifikate gefragte Anlagemöglichkeiten waren, rückten nun die Festzinsanleihen der DekaBank und deren Kooperationspartner in den Fokus der Anleger. Allein bei den Festzins-Anleihen konnte die Sparkasse Göttingen ein Volumen von 110,0 Millionen Euro umsetzen. Das Gesamtvolumen für strukturierte Produkte betrug in 2023 125,0 Millionen Euro. Somit war das Jahr 2023 das bisher erfolgreichste Jahr beim Absatz von Zertifikaten. Auch im Jahr 2024 wird die Sparkasse Göttingen weiterhin interessante Emissionen in ihr Produktangebot aufnehmen, um ihren Kundinnen und Kunden wie gewohnt neue und innovative Investments für die jeweilige Marktsituation anbieten zu können.

Dass nachhaltige Anlagen aus der Anlageberatung mittlerweile nicht mehr wegzudenken sind, belegen auch die Absatzzahlen für das Jahr 2023. In diesem Jahr wurden mehr als 62 Millionen Euro in Form von nachhaltigen Anlageformen der DekaBank von den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Göttingen nachgefragt. Besonders beliebt waren dabei Zertifikate mit nachhaltiger Ausrichtung. Ebenfalls konnte die Beratung der Anlegerinnen und Anleger zu nachhaltigen Anlageformen im vergangenen Jahr noch besser auf deren Nachhaltigkeitspräferenzen ausgerichtet werden. Dies war dadurch möglich, dass die Sparkasse Göttingen, als eine weniger Pilot-Sparkassen, eine weitere Unterscheidung in nachhaltige Themenbereiche ermöglichen konnte. Hierbei können die Kundinnen und Kunden aus den Obergruppen Biodiversität, Treibhausgas-Emission, Wasser, Abfall sowie Soziales und Beschäftigung wählen.

Die Kundeneinlagen, die in den Vorjahren einen deutlichen Zuwachs erzielten, beliefen sich im Jahr 2023 auf 3,42 Milliarden Euro. Damit sanken die Einlagen der Kundinnen und Kunden um 6,8 %. Dieser Bestand entspricht in etwa den Werten aus 2021. Im vergangenen Jahr konnten die Beraterinnen und Berater der Sparkasse Göttingen eine Umschichtung in langfristige Gelder feststellen. 2023 waren Termingelder und täglich fällige Gelder für die Anlegerinnen und Anleger weniger attraktiv, wohingegen sich vor allem Sparkassenbriefe steigender Beliebtheit erfreuten.

Immobiliengeschäft durch Anhebung des Zinsniveaus stark beeinflusst

Das erste Halbjahr 2023 war bei Immobilienkäufern und -verkäufern noch durch große Verunsicherung geprägt. Dies zeigte sich darin, dass sich Verkäufer schwer damit taten, die Kaufpreise gemäß der neuen Marktgegebenheiten abzusenken, wohingegen potentielle Käufer die Immobilien zu den angebotenen Preisen nicht mehr finanzieren konnten bzw. wollten. Letzteres ließ sich sicherlich auch auf die Rückkehr des Zinses zurückführen. Die Anhebung des Leitzinses durch die EZB auf über 4,5 % und die damit verbundene Zinssteigerung in allen Laufzeiten führte in der Spitze zu einer Vervierfachung der Bauzinsen und zu einer Verdopplung der monatlichen Finanzierungsraten.

Zur Mitte des Jahres 2023 konnten die Immobilienprofis der Sparkasse dann aber feststellen, dass ein Gewöhnungseffekt eintrat und sich sowohl die Verkäufer als auch die Käufer auf die neue Situation versuchten einzustellen. Dies zeigte sich auch in den nun wieder steigenden Immobilienumsätzen. Dennoch blieb die nicht tragbare monatliche Rate in zahlreichen Fällen noch immer die Hauptursache für den ausbleibenden Erwerb von Immobilien. Die Anzahl der vermittelten Objekte sank 2023 von 108 auf 101 Immobilien.

Das Neubaugeschäft kam durch die erheblich gestiegenen Finanzierungskosten und die nach wie vor hohen Baupreise fast gänzlich zum Erliegen. Dies zeigte sich vermehrt in der Rückgabe von bereits reservierten Baugrundstücken und dem Einbruch von aktuellen Nachfragen.

VOLLE KRAFT IN RICHTUNG ZUKUNFT

Sparkasse Göttingen stellt Vertrieb zukunftsfähig auf

Die Nutzung von digitalen Service- und Beratungsleistungen ist bei den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Göttingen bereits in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Von den 66.000 Kundinnen und Kunden, die aktiv Online-Banking nutzen, verwenden über 60 Prozent die Sparkassen-App auf ihren Android- und Apple-Geräten. Dieser hohe Anteil trägt jedoch dazu bei, dass die Kundenfrequenz in den Filialen, aber auch die Besuche von Selbstbedienungsstandorten deutlich zurückgegangen sind. „Banking ist heute bereits für viele Kunden mobil und digital“, erklärt Ines Dietze, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen.

„Unsere Sparkasse steht unseren Kundinnen und Kunden aber auch weiterhin zuverlässig und flächendeckend mit 18 personenbesetzten Filialen, davon acht Beratungs-Centern und 10 kleineren Filialen, vor Ort zur Verfügung“, so Dietze weiter. Die Sparkasse Göttingen verfügt auch mit der im Juli 2023 umgesetzten neuen Filialstruktur über das mit Abstand größte Filialnetz in der Region und kann genauso viele Standorte wie alle ihre 12 Wettbewerber zusammen ihr Eigen nennen. Um die Versorgung mit Bargeld in der Region zu gewährleisten, sind neben den Beratungs-Centern und Filialen auch die SB-Systeme der Sparkasse Göttingen von großer Bedeutung. Ihr Filialnetz wird durch 13 zusätzliche SB-Standorte und insgesamt über 60 Geldautomaten ergänzt, sodass eine flächendeckende Bargeldversorgung vollumfänglich sichergestellt ist.

Da die Digitalisierung aber auch immer wieder diverse technische Anpassungen innerhalb der Sparkasse Göttingen erfordert, arbeitete die Sparkasse weiterhin an der Optimierung ihrer Prozesse. Dies war notwendig, um die zunehmende Verschmelzung der Kontaktmöglichkeiten zur Sparkasse Göttingen miteinander zu verbinden und den Kundinnen und Kunden somit ein noch besseres Erlebnis zu bieten. Die bequeme und ortsunabhängige Beratung per Screen-Sharing oder Video-Beratung wird bereits seit einigen Jahren konsequent genutzt. Diese Prozesse werden laufend optimiert und an die neuesten technischen Möglichkeiten angepasst. Der Austausch von Unterlagen über die Internetfiliale ist bereits heute möglich, wird aber Schritt für Schritt weiter optimiert und in vorhandene Abläufe integriert. Außerdem werden die telefonische und digitale Identifizierung und Authentifizierung der Sparkassen-Kundinnen und Kunden über optimierte technische Lösungen künftig noch komfortabler gestaltet.

Mit der Erweiterung des Service- und Beratungsangebotes an den Standorten der Sparkasse Göttingen sowie einer optimalen Aufstellung des Privatkundenvertriebes beschäftigte sich das Projekt „Privatkundenvertrieb der Zukunft“. Dabei warf die Sparkasse nicht nur einen Blick auf ihre momentanen Strukturen, sondern berücksichtigte vor allem die Wünsche und Anliegen ihrer Kundinnen und Kunden. „Mit unseren erweiterten Beratungszeiten können sich unsere Mitarbeitenden wieder mehr Zeit für die Beratungsgespräche mit unseren Kundinnen und Kunden nehmen. Denn eine hochwertige und kompetente Beratung in allen Themen rund ums Geld ist das, was diese mit Recht von uns erwarten“, sagt Uwe Maier, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen. „Nach Terminvereinbarung sind wir montags bis freitags von 08:00 – 19:00 Uhr gerne für unsere Kundinnen und Kunden da. Dadurch können wir sie an dem Ort und genau dann beraten, wenn es ihnen am besten passt – in der Filiale vor Ort, per Video- oder Telefonberatung oder sogar bei ihnen Zuhause. So sieht für uns das Banking der Zukunft aus“, ergänzt er.

Bei der Neuaufstellung des Privatkundenvertriebes spielt auch das Kunden-Service-Center, die Telefonfiliale der Sparkasse Göttingen, eine wichtige Rolle. Im Kunden-Service-Center erledigen die Mitarbeitenden der Sparkasse von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr

alle Serviceanliegen direkt am Telefon. Von der Annahme von Überweisungen, der telefonischen Terminvereinbarung oder Kontostandabfragen über die Anlage und Hilfe beim Online-Banking bis zur Beantwortung von Fragen zum Zahlungsverkehr und Karten bietet das Kunden-Service-Center der Sparkasse Göttingen seinen Anruferinnen und Anrufern ein umfangreiches Leistungsangebot. Dieses wurde in den vergangenen Monaten bereits um die Einrichtung von Dispositionskrediten, Limiterhöhungen, Bargeldbestellungen und weitere Dienstleistungen erweitert. Auch zukünftig werden sukzessive weitere Dienstleistungen hinzukommen, die die Kundinnen und Kunden bequem per Anruf in Anspruch nehmen können.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal, das die Sparkasse Göttingen ihren Kundinnen und Kunden bietet, ist der s-spot – die Filiale für junge Kundinnen und Kunden des Göttinger Kreditinstitutes. Nach zehn Jahren am Robert-Gernhardt-Platz zog die im Wesentlichen von den Auszubildenden betriebene Filiale im Oktober 2023 in die Weender Straße 13 – 15 um. In einem modernen und vertraulichen Ambiente erhalten die Kundinnen und Kunden dort weiterhin die umfassenden Beratungsleistungen, die sie bereits von der Sparkasse Göttingen kennen – vom Girokonto und der Kreditkarte bis zum Privatkredit oder der Geldanlage. „Diese Leistungen erbringt das spot-Team entweder vor Ort oder auch digital. Durch Online-Banking, Sparkassen-App und unsere Überallberatung per Video erreichen uns unsere Kundinnen und Kunden auch von zuhause oder unterwegs“, erklärt Uwe Maier.

Der s-spot ist zusätzlich zur Beratung junger Kundinnen und Kunden zwischen 18 und 30 Jahren auch die Ausbildungsfiliale der Sparkasse. Damit ist die Filiale ein fester Bestandteil der Berufsausbildung in der Sparkasse Göttingen. „Dadurch, dass die Auszubildenden sich eigenständig um Kundenanliegen und typische Filialaufgaben kümmern, bereiten wir sie optimal auf ihren weiteren Berufsweg in der Sparkasse Göttingen vor“, so Vorstandsvorsitzende Ines Dietze. Die festen Mitarbeitenden im Team unterstützen die Auszubildenden bei der täglichen Arbeit und vermitteln Fachwissen in Form von Lehrgesprächen und Übungsberatungen. Die Bargeldversorgung im s-spot der Sparkasse Göttingen ist weiterhin über die Geldautomaten in der Weender Straße und der Pauliner Straße sichergestellt.

Zum Ende des Jahres nahm auch das neue Immobilien-Center der Sparkasse Göttingen seine Arbeit mit einem erweiterten Leistungsangebot auf. Hierzu wurden die Bereiche der Immobilienvermarktung und der Immobilienfinanzierung zusammengeführt. Das Immobilien-Center vereint nun alle Dienstleistungen und Spezialisten rund um die Bereiche Bauen, Kaufen und Finanzieren an einem Ort. „Als Begleiter rund um Ihre Immobilie finden Sie hier zukünftig von der Immobiliensuche, über die Finanzierung und energetische Sanierung bis hin zur Fördermittelberatung alles unter einem Dach“, so Uwe Maier. Laut Maiers Einschätzung wird das Geschäftsfeld der Baufinanzierung zukünftig vor allem durch energetische Themen und nachhaltige Maßnahmen geprägt sein. Aber auch im Bereich der Immobilienvermittlung hat sich der energetische Zustand von Objekten zu einem entscheidenden Faktor entwickelt.

Auch im Firmenkundenbereich der Sparkasse Göttingen gab es im Jahr 2023 eine Veränderung. Seit Oktober 2023 ist Mathias Kopfnagel der neue Bereichsleiter Firmenkunden. Zuletzt leitete Kopfnagel erfolgreich das Unternehmenskunden-Center Firmenkunden bei der Sparkasse Celle Gifhorn Wolfsburg. „Mit über 20 Jahre Berufserfahrung im Firmenkundenbereich und verschiedenen Positionen innerhalb der Sparkassenlandschaft ist Herr Kopfnagel mehr als qualifiziert für die Aufgaben als Firmenkunden-Bereichsleiter bei der Sparkasse Göttingen. Wir sind überzeugt davon, dass er für unsere Geschäfts- und Firmenkunden und seine Mitarbeitenden ein kompetenter und zuverlässiger Partner sein wird“, sagt Vorstandsmitglied Uwe Maier. Bereits vor zwei Jahren wurde das Business-Center im Firmenkundenbereich der Sparkasse Göttingen etabliert, um die telefonische Erreichbarkeit des Firmenkundenvertriebs zu optimieren und Serviceanliegen der Kundinnen und Kunden schneller und effizienter zu bedienen. Hierfür bieten die Mitarbeitenden des Business-Centers ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot: Neben allgemeinen Auskünften zu Konten, Karten sowie Konditionen leisten sie Hilfestellung beim Online-Banking oder Zahlungsverkehr, der

Kreditkartenbeantragung sowie der Terminvereinbarung. Das Leistungsangebot wird sukzessive ausgebaut und an die Bedürfnisse der Firmenkundschaft angepasst.

Neben dem Immobilien-Center und dem Firmenkundenbereich stehen auch im Private Banking der Sparkasse Göttingen Veränderungen an. Zukünftig wird Dirk Bathke, langjähriger Abteilungsleiter Fachberatung Vermögensanlagen, die Bereichsleitung des Private Bankings übernehmen. Unterstützt wird er durch Daniela Henkelmann, die zur Sparkasse Göttingen zurückkehrt und die Abteilungsleitung des Private Bankings übernimmt. Für das verstärkte Private Banking Team, das aus erfahrenen Beraterinnen und Beratern besteht, werden zukünftig neben der umfangreichen und persönlichen Betreuung der vermögenden Kundinnen und Kunden ebenfalls die Beratung im Generationenmanagement sowie der Ausbau der Stiftungsarbeit im Fokus stehen.

Neben einer regelmäßigen Kontrolle der eigenen Wettbewerbsposition und strategischen Ausrichtung ist auch die ständige Weiterentwicklung und Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein großes Anliegen für die Sparkasse Göttingen. „Die stetige Qualifizierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet ihnen selbst, unseren Kundinnen und Kunden sowie unserer Sparkasse als Arbeitgeberin viele Vorteile“, so Maier. „Darum investieren wir schon seit Jahren in die Ausbildung unseres Teams und werden dies auch in Zukunft tun“, ergänzt Vorstandsvorsitzende Dietze.

NACHHALTIGKEIT ALS LEITMOTIV

Ausrichtung der eigenen Aktivitäten am Nachhaltigkeitsgedanken

Im Jahr 2023 stand für die Sparkasse Göttingen neben der Neuausrichtung ihres Filialnetzes auch die konsequente Umsetzung des nachhaltigen Handelns im Vordergrund. Es gilt, die Voraussetzungen für einen CO₂-neutralen Geschäftsbetrieb zu schaffen, Finanzierungen und Eigenanlagen an den Klimazielen auszurichten sowie private Kundinnen und Kunden bei der Transformation hin zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

„Nachhaltigkeitsbemühungen sind schon immer ein Teil unserer DNA gewesen“, erklärt Ines Dietze. „Als regionale Sparkasse setzen wir uns seit jeher für die Region, die Menschen, die hier leben, und die Wirtschaft ein. Ohne nachhaltiges Handeln aller Beteiligten kann unsere moderne Gesellschaft nicht funktionieren. Daher zählt die Sparkasse Göttingen die Nachhaltigkeit auch zu ihren Leitmotiven, die wir in jeder Interaktion leben wollen“, erklärt Dietze weiter.

Das Jahr 2023 nutzte die Sparkasse dafür, um verschiedene Daten zum eigenen Geschäftsbetrieb zu erheben, um nun passende Ziele und Anpassungsschritte zu definieren, die den Anforderungen aus der Selbstverpflichtung der Sparkassen zur Klimaneutralität entsprechen. Auf dieser Basis können entsprechende Investitionen in den Filialen getätigt werden, um diese nun Schritt für Schritt CO₂-neutral auszurichten.

Um ihre gewerblichen Kundinnen und Kunden noch besser in ihrem Transformationsprozess zu unterstützen und ihren Ansprüchen gerecht zu werden, führte die Sparkasse im vergangenen Jahr außerdem den „Kundendialog Nachhaltigkeit“ durch. Gemeinsam mit renommierten Referentinnen und Referenten ihres langjährigen Partners N-Motion wurden unterschiedliche Aspekte des Themenfeldes Nachhaltigkeit beleuchtet und ausführlich diskutiert. „Wir als Sparkasse Göttingen möchten einen Beitrag leisten mit dem Ziel, die Zukunft künftiger Generationen in unserem Geschäftsgebiet zu sichern“, versichert Ines Dietze. Der Kundendialog Nachhaltigkeit wurde für einen offenen und gewinnbringenden Austausch genutzt, aus dem die Sparkasse viele Anregungen und neue Sichtweisen - sowohl für ihre tägliche Arbeit als auch für ihre zukünftige Ausrichtung - gewinnen konnte.

ENGAGEMENT FÜR DIE REGION

Sparkasse Göttingen leistet umfangreiche Unterstützung

Die Sparkasse Göttingen ist seit ihrer Gründung im Jahr 1801, als älteste kommunale Sparkasse in Deutschland, tief in der Region verwurzelt. Hierzu gehört auch die Förderung von Projekten und Initiativen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Sport sowie Wissenschaft und Bildung durch Spenden und Sponsoringaktivitäten. Zusätzlich zu diesem Engagement hat die Sparkasse Göttingen im Jahr 2022 ihr regionales Spendenportal „WirWunder“ ins Leben gerufen, auf dem regionale Vereine und soziale Organisationen eine Plattform für ihre Projekte finden. Für die Online-Spendensammlung kooperiert Sparkasse Göttingen mit der erfahrenen Spendenplattform betterplace. „Das Ziel von WirWunder ist es, engagierte Menschen mit sozialen Projekten aus der Region zusammenzubringen“, sagt Vorstandsvorsitzende Ines Dietze. „In Deutschland engagieren sich viele Menschen mit viel Herzblut in Vereinen und für gemeinnützige Projekte. Damit ihre Arbeit wirken kann, ist das Sammeln von Spendengeldern essentiell“, ergänzt sie. Im Jahr 2023 spendete die Sparkasse Göttingen selbst, unter anderem im Zuge von mehreren Verdopplungsaktionen, über 50.000 Euro an die Projektträger.

Ebenfalls durften sich viele weitere Veranstaltungen und Initiativen über das Engagement des Göttinger Kreditinstitutes freuen. So unterstützte die Sparkasse Göttingen im vergangenen Jahr beispielsweise die Veranstaltungen Kultur im Kreis, die internationalen Händelfestspiele, Keiner soll einsam sein sowie den Göttinger Literaturherbst. Weiterhin förderte sie die Arbeit des Hospizes in Hann. Münden, den Zivilcouragepreis 2023 der Bürgerstiftung Göttingen, das Deutschlandstipendium, den Innovationspreis der WRG und den Gründerpreis Lift-Off. Weitere Leuchtturmprojekte waren die Förderung der Weserstein-Touristik und der Blindenfußball-Länderspiele in Göttingen und Northeim ebenso wie die Unterstützung des KIMBU, der in 2023 seinen 25. Geburtstag feierte. Als Sponsor der BG Göttingen, der Volleyballerinnen des Tuspo Weende, der Tour d' Energie und weiterer sportlicher Events kam die Sparkasse ihrem öffentlichen Auftrag vollumfänglich nach. Als Highlight freuten sich die Verantwortlichen der Sparkasse Göttingen über den Spatenstich des Kinder- und Jugendhospizes Sternenlichter e. V., der im September 2023 stattfand. Insgesamt unterstützte die Sparkasse Göttingen die Region und ihre Projekte im vergangenen Jahr mit circa 650.000 Euro.

AUSBLICK AUF DAS JAHR 2024

Sparkasse bleibt starke Partnerin für ihre Kundinnen und Kunden

Neueste Prognosen zeigen, dass die deutsche Wirtschaft im Jahr 2024 wieder wachsen soll, wenn auch langsam. Der aktuell notwendige Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise stellt kleine und mittlere Unternehmen aber dennoch vor große Herausforderungen. Hierzu gehört das Erreichen von Energieeffizienz, digitaler Modernisierung und die Ausbildung von Fachkräften. Die Sparkasse Göttingen versteht diese Herausforderungen, da auch sie einen Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen Aufstellung und Digitalisierung durchläuft. „Im Jahr 2024 werden wir diese Themen durch eine neue Geschäfts- und Risikostrategie und damit einhergehenden Projekten sowie verschiedenen Veranstaltungen im Bereich Nachhaltigkeit und eine gezielte Ausbildung unserer Firmenkundenberaterinnen und -berater angehen, um unseren Firmenkunden eine echte Nachhaltigkeitsberatung anbieten zu können“, sagt Sparkassenchefin Ines Dietze. Durch die enge Verbundenheit mit der Region und die gute Geschäftsbeziehung zu ihren Kundinnen und Kunden ist die Sparkasse Göttingen prädestiniert dafür, den Mittelstand verlässlich zu unterstützen. „Wir kennen unsere Region, unsere Kunden sowie die Bedingungen vor Ort. Durch kompetente Beratungen und die passenden Finanzierungsangebote, unterstützt durch staatliche Fördermittel, sind wir bereit und in der Lage dazu, unsere Kunden hierbei umfassend zu begleiten“, verrät sie.

Hierbei entscheiden die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Göttingen, welchen Kontaktweg sie zu ihrer Sparkasse wählen – die Beratungs-Center und Filialen vor Ort oder die flexiblen Angebote der Überallberatung und des Mobile-Bankings. „Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden – die Sparkasse Göttingen ist und bleibt als verlässliche Partnerin an Ihrer Seite“, endet Maier.

SPARKASSE GÖTTINGEN IN ZAHLEN

Die wichtigsten Fakten zum Geschäftsjahr 2023 auf einen Blick



48 Mio. € Betriebsergebnis
vor Bewertung



6,0 Mio. €
Jahresüberschuss



4,55 Mrd. €
Bilanzsumme



3,42 Mrd. €
Kundeneinlagen



3,69 Mrd. €
Kreditvolumen



457 Mio. €
Wertpapierumsatz



101 vermittelte
Immobilien



18 Geschäftsstellen zzgl.
Private Banking und
Immobilienzentrum



ca. 600 Mitarbeitende



39 Auszubildende,
Praktikanten und
Studierende



100% Übernahmequote bei
Auszubildenden und
Praxisstudierenden

Ansprechpartner:

André Kaufmann
Leiter Vorstandsreferat und Kommunikation
0551/405-2529
andre.kaufmann@spk-goettingen.de

Frank Sickora
Leiter Kommunikation
0551/405-2418
frank.sickora@spk-goettingen.de